

Stefan Ehrenpreis

Kaiserliche Gerichtsbarkeit und Konfessionskonflikt

Der Reichshofrat unter Rudolf II. 1576–1612



Vandenhoeck & Ruprecht

Inhalt

Vorwort	9
I. Einleitung	11
1. Forschungsstand, Fragestellung und Vorgehensweise	11
2. Zur Quellenlage	20
3. Die Auswahl der Prozesse	23
ERSTER TEIL: Institutionsgeschichte	
II. Der Reichshofrat als kaiserliche Gerichtsinstanz	29
1. Inanspruchnahme und Arbeitsanfall am RHR	29
2. Rechtsgrundlagen und Verfahrensrecht des Reichshofrats ...	32
3. Zuständigkeit und Verfahrensarten	35
4. Alternativen: die Austräge und der Recursus ad Comitata ...	46
5. Entscheidungsmöglichkeiten des Reichshofrats: Vom Bescheid zum Urteil	49
6. Die kaiserlichen Kommissionen	53
7. Das Problem der Exekution	58
8. Die Ausübung der kaiserlichen Reservatrechte: Lehensrecht- liche Entscheidungen und Privilegienerteilungen	61
9. Die Stellung der Reichshofrats-Agenten, Sollizitatoren und Sondergesandten	68
10. Zusammenfassung	75
III. Der Reichshofrat im System der Hofbehörden und sein Personal	77
1. Die Behördenstruktur des Kaiserhofes	77
2. Der Reichshofrat und die Hofämter und -behörden	80
3. Der Geschäftsgang und die Arbeitsorganisation	88
4. Die Entwürfe zu einer Verwaltungsreform des Kaiserhof	94
5. Der Reichshofrat, die Reichstage und die Außenpolitik des Reiches	100
6. Die Reichshofräte: soziale und intellektuelle Profile	105
6.1 Die Reichshofratspräsidenten	105
6.2 Die Reichshofräte – eine sozialgeschichtliche Analyse der Rekrutierung	108
6.3 Intellektuelle Profile	115
7. Zusammenfassung	121

ZWEITER TEIL: RELIGIONSPROZESSE

IV.	Klosterprozesse	125
	1. Die allgemeine Bedeutung der Klosterprozesse	125
	2. Die Prozesse um das St. Katharinenkloster in Nürnberg und das Dominikanerkloster in Regensburg	134
	3. Das Stift Gandersheim c. den Herzog von Braunschweig 1579–1582	141
	4. Der Prozeß um das Stift Allerheiligen im Schwarzwald 1595–1599 zwischen dem Prämonstratenserorden und Johann Georg von Brandenburg	150
	5. Der Prozeß des Reichsstifts Kaisheim gegen den Herzog von Pfalz-Neuburg um die Schutzvogtei 1575–1608	154
	6. Der Konflikt um die Straßburger Kartause und die Rolle des französischen Königs	173
	7. Zusammenfassung	184
V.	Städtische Konfessionskonflikte	187
	1. Allgemeine Bedeutung und die Relevanz der Achtverfahren gegen Aachen und Donauwörth	187
	2. Der Kalenderstreit in Augsburg und der Konflikt um die Kompetenzen der Stadtpfleger 1583–1599	196
	3. Der Kalenderstreit in Dinkelsbühl und Kaufbeuren	203
	4. Der Prozeß der Katholiken gegen die Protestanten in Weil der Stadt	214
	5. Der Konflikt um die Oberpfälzer Lutheraner am Beispiel Neumarkt	236
	6. Zusammenfassung	243
VI.	Prozesse um Territorialkonflikte	245
	1. Allgemeine Tendenzen	245
	2. Der Oberbadische Okkupationsstreit	248
	3. Kurmainz c. Erfurt 1584–1606	255
	4. Zusammenfassung	262
VII.	Der Diskurs um Zuständigkeiten und Kompetenzen des RHR 1590–1613	265
	Ergebnisse: Möglichkeiten und Grenzen der Durchsetzung kaiserli- cher Gerichtsbarkeit im Reich unter Rudolf II.	281

ANHANG

I: Tabelle zur Zahl der jährlichen Beratungsangelegenheiten im RHR 1576–1611	289
II: Biographischer Anhang: die Reichshofräte 1576–1612	291
Abkürzungsverzeichnis	319
Quellenverzeichnis	321
Literaturverzeichnis	323
Orts- und Personenregister	337